

Protokoll der PGR-Sitzung vom 19.11.20 um 20:00 Uhr als Video-Konferenz (Zoom).

Teilnehmende:

Pastor Joachim Dau, Dr. Thek-Ling Eddy, Sören kleine Burhoff, Simone Krause, Catrin Langer, Birgit Lüne, Emilia Paderewska-Albers, Kerstin Perabo, Markus Riebschläger, Dr. Christoph Röschner, Propst Dr. Bernhard Stecker, Janina Stritzke, Anja Wedig

TOP 1: Begrüßung durch Propst Stecker und Frau Janina Stritzke

Annahme des Protokolls der letzten Sitzung!

TOP 2: Corona-Situation:

- Die Gottesdienste sind gut besucht. Zum Teil-Lockdown wurden nochmals die Bedingungen für das Tragen des Mund-Nasen-Schutzes verschärft - was aber gut von der Gemeinde angenommen wird. Lediglich in der 11:00 Uhr Messe in St. Johann mussten bereits Menschen weggeschickt werden. Das ist zwar sehr unangenehm, aber die Hygienerichtlinien müssen - gerade in Zeiten des Lockdown - eingehalten werden.
- Die ausstehenden Erstkommunionfeiern sind in 4 Gottesdiensten (2x St. Johann, 2x St. Elisabeth) gefeiert worden. Einige Familien haben aufgrund des verschärften „Lockdown“ nochmals Abstand genommen und werden dann im nächsten Frühjahr nochmals angeschrieben.
- Die neue Erstkommunionvorbereitung ist bereits in Planung und am kommenden Samstag ist in der Kirche St. Johann ein erstes INFO-Treffen für die Eltern - verantwortlich aus dem Hauptamtlichen Team: Hr. S. kleine Burhoff.
- die Firmungen sind bereits in zwei Gottesdiensten in St. Johann gefeiert worden - zuletzt im September.
- Die Vorbereitung der nächsten Firmung läuft langsam an - zunächst eher in Einzelterminen und ab nächstem Jahr in Kleingruppen - verantwortlich aus dem Hauptamtlichen Team: Fr. Anja Wedig.

TOP 3: Adventszeit und Weihnachten:

- Es wird im Advent einige besondere Gottesdienste und Schwerpunkte geben. Da dies Corona bedingt nicht langfristig beworben werden kann, wird es kurzfristig im „informiert“ Hinweise darauf geben. Zum Beispiel: Abendgebetszeit in St. Johann „Ort der Erholung“ am 28.11., Gottesdienste mit adventlichen Impulsen, mit musikalischen Schwerpunkten, etc..
- An Heiligabend wird vor der Kirche St. Johann eine Bühne aufgebaut - hier sollen dann an Heiligabend mindestens drei Krippenspielfeiern stattfinden. Hier gelten natürlich auch entsprechende Hygiene- und Corona-Richtlinien - d.h. wahrscheinlich nur 100 Personen, etc. - diese Richtlinien müssen beachtet werden. Die Bühne muss bewacht werden, da entsprechendes Equipment (Tonanlage, etc.) aufgebaut wird und sie muss auch am Abend wieder abgebaut werden - hierfür gibt es ein spezielles Vorbereitungsteam, dass sich um diese Maßnahmen kümmert und gegebenenfalls noch weitere Helfer ansprechen muss.

- Für die Gottesdienste an Heiligabend und Weihnachten in St. Johann und St. Elisabeth wird es einen Kartenservice geben. Damit die Kirchen nicht zu voll werden und wir die entsprechenden Richtlinien auch einhalten können, bekommt nur die- bzw. derjenige Einlass, der auch eine Karte hat. Wer einen Gottesdienst an diesen Weihnachtstagen besuchen mag, kann sich am Samstag, 05.12.20 ab 11:00 Uhr im Atrium Kirche eine Karte sichern. Dies wird rechtzeitig im „informiert“ und auch der Homepage veröffentlicht.

TOP 4: Kolumbarium

- Corona bedingt sind auch hier momentan nur sehr kleine Infoveranstaltungen möglich. Die große geplante Veranstaltung mit Bestattern sowie der INFO-Tag musste leider ausfallen. Es sind aber auch schon einige Urnenkammern verkauft worden - man erkennt dies, dass die entsprechenden Kammern mit einer Platte verschlossen sind.
- Leider hatte auch der Bischof seinen Besuch für den 01. November kurzfristig abgesagt.
- Zukünftig soll - wahrscheinlich am 01. November jeden Jahres - ein besonderes Totengedenken in St. Elisabeth stattfinden. Hier muss noch eine entsprechende Form des Gedenkens entwickelt werden.

TOP 5: Veränderungen im Hauptamtlichen Team

- Pastor Dau stellt sich den Anwesenden vor.
- Herr kleine Burhoff stellt sich den Anwesenden vor. Er hat, nach seinen Studium der Religionspädagogik in Paderborn, nun bei uns einen Vertrag bis zum Sommer. Schwerpunkte sind Erstkommunionvorbereitung, Sternsinger, etc..
- Simone Hagn ist weiterhin krank und es ist unklar, wann wir wieder mit ihr rechnen dürfen.
- Ende Januar wird die Verabschiedung von Herrn Hüttis sein. Anfang Februar wird dann die Einführung von Frau Rozdestventskyte sein. Wahrscheinlich jeweils mit einem Orgelkonzert.
- Propst Stecker weist auch noch daraufhin, dass viele Angebote in unserer Gemeinde nur durchgeführt werden können, da sich einige Ehrenamtliche extrem einbringen - hierüber ist er sehr dankbar.

TOP 6: Verschiedenes

- die PGR-Termine 2021 werden im Vorstand ausgelotet und dann allen Mitgliedern mitgeteilt.
- Der nächste PGR-Termin wird am **20. Januar 2021** sein - je nach Möglichkeit auch als Treffen im Pfarrheim - ansonsten wieder als Video-Konferenz - hat an diesem Abend sehr gut funktioniert!!!